

# Ixengo L 24V

**DE** Installationsanleitung





# DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES HANDBUCHS

## INHALT

<b>1. Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>	<b>3. Installation</b>	<b>4</b>
1.1. Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	2	3.1. Angabe der Maße für eine Öffnung nach innen - Abb. 4	4
1.2. Einleitung	2	3.2. Angabe der Maße für eine Öffnung nach außen - Abb. 5	5
1.3. Prüfungen vor der Installation	3	3.3. Anbringung des Befestigungswinkels am Pfeiler	5
1.4. Gefahrenvermeidung	3	3.4. Anbringung des Befestigungswinkels am Torflügel - Abb. 7	5
1.5. Elektroinstallation	3	<b>4. Elektrischer Anschluss des Antriebs - Abb. 8</b>	<b>5</b>
1.6. Sicherheitshinweise zur Kleidung	3	<b>5. Entriegeln/Verriegeln der Antriebe</b>	<b>5</b>
1.7. Sicherheitshinweise bei der Installation	3	<b>6. Einstellung der Endlagen - Abb. 11</b>	<b>5</b>
1.8. Normen	4	<b>7. Technische Daten</b>	<b>5</b>
1.9. Support	4		
<b>2. Produktbeschreibung</b>	<b>4</b>		
2.1. Komponenten des Standardbausatzes - Abb. 1	4		
2.2. Abmessungen - Abb. 2	4		
2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung - Abb. 3	4		

## ALLGEMEINES

### Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**  
Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.
-  **Warnung**  
Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.
-  **Vorsicht**  
Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.
-  **Achtung**  
Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

### GEFAHR

Der Antrieb muss von einem qualifizierten Monteur für Gebäudeautomation gemäß den im Land der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften installiert und eingestellt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.

### 1.1. Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise

#### WARNUNG

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten.

Dem Endnutzer muss die Bedienungsanleitung und die Gebrauchsanweisung übergeben werden. Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.

### 1.2. Einleitung

#### 1.2.1. Wichtige Informationen

Dieses Produkt ist ein Antrieb für Flügeltore im Wohnbereich. Die Konformität mit der Norm EN 60335-2-103 verlangt, dass dieses Produkt immer mit einem Steuergerät von Somfy installiert werden muss. Beide Elemente zusammen werden unter der Bezeichnung des Antriebs geführt. Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforderungen der genannten Norm zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten.

#### WARNUNG

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“ der Montageanleitung).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Jeder Verstoß gegen die Anweisungen in dieser Anleitung führt zum Ausschluss der Haftung und Garantie durch Somfy.

Falls bei der Installation des Antriebs Fragen auftreten oder weitere Informationen benötigt werden, steht die Internetseite [www.somfy.com](http://www.somfy.com) zur Verfügung.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

## 1.3. Prüfungen vor der Installation

### 1.3.1. Installationsumgebung

#### ⚠ ACHTUNG

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb.

Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.

### 1.3.2. Zustand des mit dem Antrieb zu bewegenden Tors

Tore, die sich in einem schlechten Zustand befinden oder nicht korrekt installiert sind, dürfen nicht mit einem Antrieb versehen werden.

Stellen Sie vor der Montage des Antriebs sicher, dass:

- das Tor in gutem mechanischem Zustand ist.
- das Tor unabhängig von seiner Position stabil ist.
- das Tragwerk zur Aufnahme des Tors eine stabile Befestigung des Antriebs zulässt. Bei Bedarf entsprechend verstärken.
- das Tor sich mit einer Kraft von weniger als 150 N problemlos öffnen und schließen lässt.

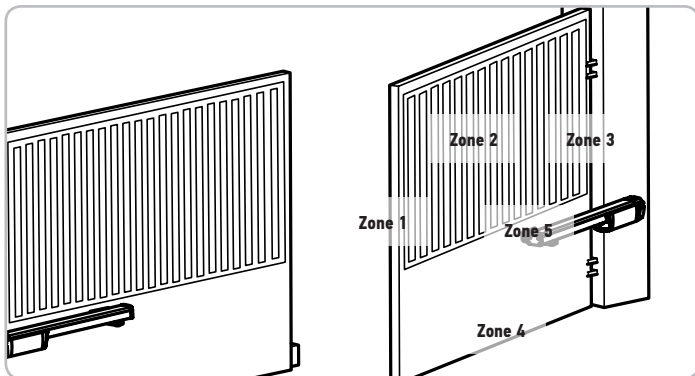
## 1.4. Gefahrenvermeidung

#### ⚠ WARNUNG

#### Gefahrenvermeidung – Antrieb für Flügeltore im Wohnungsbau

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen aufgrund der Öffnung des angetriebenen Segments keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Scheren oder Klemmen) oder an der Anlage entsprechend darauf aufmerksam gemacht wird.

Befestigen Sie Schilder, die vor der Quetschgefahr warnen, dauerhaft an einem gut sichtbaren Ort oder in der Nähe eventueller fest installierter Bedieneinrichtungen.



#### Gefahrenzonen: Wie können sie beseitigt werden?

GEFAHREN	LÖSUNGEN
ZONE 1 Quetschgefahr beim Schließen	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Installation einer Lichtschranke, wenn das Tor automatisch schließt, siehe Gebrauchsanweisung des Steuergeräts.
ZONE 2 Gefahr von Schnitt- oder Quetschverletzungen zwischen dem Torflügel und fest angrenzenden Bauteilen	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Schutz durch Sicherheitsabstände (siehe Abbildung 1)

GEFAHREN	LÖSUNGEN
ZONE 3 Quetschgefahr an einem angrenzenden festen Bauteil beim Öffnen	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Mechanischer Schutz (siehe Abbildung 2) Alle Zwischenräume mit Breiten $\geq 8$ mm oder $\leq 25$ mm beseitigen.
ZONE 4 Quetschgefahr zwischen den übrigen Kanten und angrenzenden festen Bauteilen	Erkennung eines Hindernisses durch den Antrieb. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Alle Zwischenräume mit Breiten $\geq 8$ mm oder $\leq 50$ mm beseitigen.
ZONE 5 Quetschgefahr zwischen dem Spindelende und dem Tor	Änderung der Baumaße, um einen Abstand von über 8 mm zu gewährleisten

Es sind keine Schutzvorrichtungen erforderlich, wenn das Tor sich nur bei ständigem Steuerkontakt bewegt oder wenn die Gefahrenzone mehr als 2,5 m über dem Boden oder über einer anderen, ständig zugänglichen Ebene liegt.

Abbildung 1 - Sicherheitsabstand

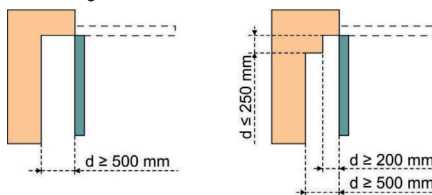
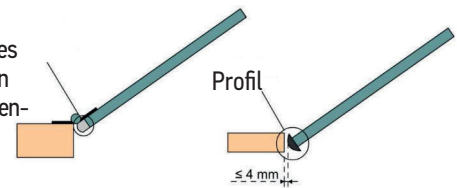


Abbildung 2 - mechanischer Schutz

Verformbare Dichtung zur Gewährleistung eines Sicherheitsabstands von 25 mm, wenn zusammen-



## 1.5. Elektroinstallation

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um das Kabel des Antriebs aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal geführt werden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist (Teile-Nr. 2400484).

## 1.6. Sicherheitshinweise zur Kleidung

Legen Sie vor der Montage alle Schmuckstücke ab (Armband, Kette und andere).

Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

## 1.7. Sicherheitshinweise bei der Installation

#### ⚠ GEFAHR

Stellen Sie den Stromanschluss (Netz, Batterie oder Solar) erst nach Abschluss der Montage her.

#### ⚠ WARNUNG

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert oder zusätzliche Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.

**⚠️ WARNUNG**

Gehen Sie bei der Verwendung der manuellen Entriegelungsvorrichtung vorsichtig vor. Die manuelle Entriegelung kann eine unkontrollierte Bewegung des Tors zur Folge haben.

Vergewissern Sie sich nach der Montage, dass:

- der Mechanismus richtig eingestellt ist,
- die Vorrichtung zur manuellen Entriegelung ordnungsgemäß funktioniert

**1.8. Normen**

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei Anwendung gemäß dieser Anweisungen mit den wesentlichen Anforderungen der anwendbaren Europäischen Richtlinien konform ist, insbesondere mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Der vollständige Text der EG-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.

Antoine CREZE, Leiter Regulierung, Cluses

**1.9. Support**

Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten?

Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Internet: [www.somfy.com](http://www.somfy.com)

**2. PRODUKT BESCHREIBUNG****2.1. Komponenten des Standardbausatzes - Abb. 1**

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	2	Antrieb Ixengo L 24V
2	2	Befestigungswinkel Pfeiler
3	2	Verbindungsachse Antrieb Befestigungswinkel Pfeiler
4	2	Befestigungswinkel Torflügel
5	2	Unterlegscheibe und Sicherungsringe
6	4	Schlüssel zum Entriegeln
	1	Steuergerät

\* Der Inhalt kann je nach Ausführung variieren.

**2.2. Abmessungen - Abb. 2****2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung - Abb. 3**

Dieser Antrieb ist auf den Antrieb von Flügeltores mit fester Struktur (Holz, Metall, Aluminium) und mit folgenden maximalen Maßen ausgelegt:

Gewicht pro Flügel	400 kg	300 kg	170 kg
Breite je Flügel	2,6 m	3 m	4 m

**Achtung**

⚠️ Für größere Torflügel (über 2 m) sowie Tore in windigen Regionen schreibt Somfy die Installation eines elektrischen Schlosses vor.

ⓘ Die Installation von Anschlägen am Boden ist nicht verpflichtend.

**3. INSTALLATION****3.1. Angabe der Maße für eine Öffnung nach innen - Abb. 4****3.1.1. Nutzung der Anwendung Access Fix&GO Pro**

Die Anwendung „Access Fix&GO Pro“ liefert Informationen zur korrekten Installation des Antriebs.

Die Grunddaten lauten:

- Torflügel mit einer Dicke von 50 mm (bei dickeren Torflügeln sind die Daten des Öffnungswinkels kleiner)
- Das Mindestmaß Y für die Berechnung beträgt 30 mm.
- Die Mindestbreite der Pfeiler beträgt 80 mm.
- Der Wert x liegt zwischen -60 mm und 140 mm.
- Die Breite des Torflügels liegt zwischen 1,3 m und 4 m.
- Die Information über die Öffnungsdauer wird als Richtwert für eine Öffnung auf 90° angegeben. Die Berechnung erfolgte anhand der Höchstgeschwindigkeit des Antriebs ohne Verlangsamung.
- Die Information über die Haltekraft in Schließung wird als Richtwert auf einer Skala von 1 (schwache Haltekraft) bis 7 (hohe Haltekraft) angegeben.
- Die Position des Befestigungswinkels am Pfeiler wird angegeben, um eine möglichst flüssige Bewegung zu erzielen, wobei A B möglichst gleich sein soll.

**3.1.2. Verwendung der Maßtabellen**

Pos.	Bezeichnung
A-B	Maße zur Ermittlung des Anbringungspunkts des Befestigungswinkels am Pfeiler ⓘ Vorgabe A=B
X	Abstand der Achse des Tores zur Kante des Pfeilers
Z	Abstand der Kante des Pfeilers zur Drehachse des Antriebs (Länge des Befestigungswinkels)
D	Abstand der Kante des Befestigungswinkels zur inneren Kante des Pfeilers
Y	Abstand der Achse des Tores zur Innenkante des Pfeilers
$\alpha^\circ$	Öffnungswinkel des Tores

- 1) Legen Sie den gewünschten Öffnungswinkel  $\alpha^\circ$  fest.
- 2) Messen Sie Maß X am Tor ab.
- 3) Berechnen Sie  $B = Z + X$  (wobei gilt:  $Z = 110$  mm für einen standardmäßigen Befestigungswinkel).
- 4) Legen Sie das Maß A abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel  $\alpha^\circ$  fest und entnehmen Sie das berechnete Maß B aus der Maßtabelle.

**Achtung**

Je ähnlicher sich die Werte A und B sind, desto flüssiger läuft die Bewegung des Tores ab.



Je weiter die Werte A und B voneinander entfernt sind, desto weniger flüssig ist die Torbewegung und desto mehr variiert die auf das Tor wirkende Kraft.

Je größer der Wert B ist, desto höher ist die Schließkraft.



Um den Wert von B zu erhöhen, muss ein langer Befestigungswinkel mit  $Z = 240$  mm verwendet werden (Ref. 9019500).

**Maßtabelle zur Verwendung mit dem Standardbefestigungswinkel 9019511 - Abb. 4a**

**Maßtabelle zur Verwendung mit dem verstellbaren Befestigungswinkel 9019503 - Abb. 4b**

### 3.2. Angabe der Maße für eine Öffnung nach außen - Abb. 5

Pos.	Bezeichnung
A-B	Maße zur Ermittlung des Anbringungspunkts des Befestigungswinkels am Pfeiler

 **Achtung**  
Maximale Öffnung bis 90°.

### 3.3. Anbringung des Befestigungswinkels am Pfeiler

 Verwenden Sie die Anwendung Access Fix&GO Pro, um sich die Abmessung zu erleichtern.

Bringen Sie den Befestigungswinkel am Pfeiler unter Berücksichtigung des festgelegten Maßes A an (entweder gemäß der Anwendung Access Fix&GO Pro oder der Maßtabelle):

- Befestigungswinkel zur Schraubenbefestigung - Abb. 6a
- Befestigungswinkel zur Schweißbefestigung - Abb. 6b

### 3.4. Anbringung des Befestigungswinkels am Torflügel - Abb. 7

- 1) Entriegeln Sie die Antriebe.
- 2) Bringen Sie die Spindel am Befestigungswinkel des Pfeilers an.
- 3) Schieben Sie die Verbindungssachse für Antrieb und Befestigungswinkel des Pfeilers ein.
- 4) Bringen Sie den Befestigungswinkel des Torflügels an der Spindel an.
- 5) Bringen Sie den Befestigungswinkel des Torflügels an und achten Sie dabei darauf, dass die Spindel horizontal ist.


## 4. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANTRIEBS - ABB. 8

- 1) Schließen Sie die Antriebe an das Steuergerät an.
- 2) Setzen Sie die Abdeckhauben wieder auf die Antriebe auf (Abb. 9).


## 5. ENTRIEGELN/VERRIEGELN DER ANTRIEBE

Wenn die Antriebe entriegelt sind, kann das Tor bei einem Stromausfall manuell bewegt werden (Abb. 10).

## 6. EINSTELLUNG DER ENDLAGEN - ABB. 11

 Dieser Vorgang muss zwischen den Einlernschritten 1 und 2 durchgeführt werden, die in der Installationsanleitung des Steuergeräts CONTROL BOX 3S beschrieben sind.

- 1) Entriegeln Sie die Antriebe.
- 2) Drehen Sie die Schraube auf und nehmen Sie das obere Endstück am Antrieb ab.
- 3) Verschieben Sie den oberen Teil des Antriebs und heben Sie ihn ab.
- 4) Verschieben Sie bei geschlossenem Tor den Schließanschlag, bis die LED aufleuchtet, um anzuzeigen, dass er in der richtigen Position ist.
- 5) Verschrauben Sie den Schließanschlag (keinen Magnetschraubendreher verwenden).
- 6) Verschieben Sie bei geöffnetem Tor den Öffnungsanschlag, bis die LED aufleuchtet, um anzuzeigen, dass er in der richtigen Position ist.
- 7) Verschrauben Sie den Öffnungsanschlag (keinen Magnetschraubendreher verwenden).

 Wenn der Zwickel schwach ist, so dass der Öffnungsanschlag nicht eingestellt werden kann, stellen Sie die Endlage unter Berücksichtigung des Maßes A+B+15 mm ein. Dieses Maß gibt einen Hinweis auf die Position des Öffnungsanschlages bei 90°. Wenn die gewünschte Öffnung nicht zufriedenstellend ist, kann der Öffnungsanschlag in die eine oder andere Richtung verlegt werden.

- 8) Bringen Sie den oberen Teil des Antriebs wieder an, indem Sie diesen verschieben, bis er am Kunststoffteil anliegt, oder indem Sie ihn auf den Antrieb aufsetzen.
- 9) Bringen Sie das obere Endstück am Antrieb an und schrauben Sie dann die Schraube fest.
- 10) Verriegeln Sie die Antriebe.
- 11) Starten Sie den automatischen Einlernprozess (siehe Installationsanleitung des Steuergeräts CONTROL BOX 3S).

## 7. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine technische Daten	
Spannungsversorgung	24 V
Maximale Stromaufnahme	40 W
Drehzahl	3800 U/min
Stromaufnahme	1,5 A
Schub- und Zugkraft	2000 N
Laufweg	465 mm
Mindestabstand hinter dem Torflügel	160 mm
Maximale Verschiebung des Scharniers	183 mm
Geschwindigkeit des Führungsarms	17 mm/s
Handbetrieb	Mit Eigenschlüssel
Nutzung	Intensiv
Installation	Privathaushalt/Wohnanlage
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Schutzart	IP44
Schmierung	Mit Fett dauergeschmiert

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, capital 35.000.000 Euros, RCS Annecy, 303.970.230 - 07/2017  
Images not contractually binding

**SOMFY ACTIVITES SA**

50 avenue du Nouveau Monde

74300 CLUSES

FRANCE

**[www.somfy.com](http://www.somfy.com)**

**somfy®**

